

König von Sachsen - Gnade ganz allein !!!

Der König von Sachsen ging jedes Jahr an Weihnachten durch sein Zuchthaus und wollte begnadigen.

Der Zuchthausdirektor begleitete ihn.

In jeder Zelle, wo der König die Türe aufmachte, sprangen die Gefangenen sofort auf ihn zu, weil sie wussten, er ist der König

Und jeder erzählte dem König,
dass er eigentlich unschuldig in seiner Zelle säße,
dass er Opfer eines Fehlurteils geworden sei.

Alle beteuerten sie ihre Unschuld.

Traurig schlug der König die Türen wieder zu.

Als er an die letzte Zelle kam, sagte er zum Direktor:

„Versuchen wir es hier noch mal, vielleicht können wir wenigstens **Einen** begnadigen.“

Er schloss die Tür auf und der Gefangene ging vor ihm auf die Knie.

Da fragte der König:

„Weshalb sind Sie hier?“

und der Gefangene antwortete:

„Durch meine Schuld, durch meine eigene Schuld.“

Da sagte der König erfreut:

„Gut, dann können wir sie begnadigen.

Nur Schuldige können begnadigt werden, niemals Unschuldige.“